



Aufruf zur Demo am 08.03.2018 zum Frauen*kampftag



Seit mehr als 100 Jahren wird an diesem Tag gemeinsam und laut auf den Straßen demonstriert, um die verschiedenen alltäglichen Kämpfe für Gleichberechtigung sichtbar zu machen. Angefangen hat dies mit der Einforderung des Wahlrechts für Frauen. Auch heute noch ist es (leider) notwendig, für feministische Ziele aufzustehen und aktiv zu werden. Daher rufen wir dazu auf, an diesem Tag solidarisch mit allen Frauen* dieser Welt auf die Straße zu gehen, um dafür zu kämpfen, dass jede Frau* frei über sich und über ihr Leben entscheiden kann.

Wir wollen es nicht hinnehmen, dass rechte Organisationen wie die AfD, religiöse und konservative Strömungen Frauen* in vorgegebene Rollen zwingen wollen, in denen sie sich nicht wiederfinden. Genauso wehren wir uns entschlossen dagegen, dass unter dem Deckmantel vermeintlich feministischer Themen versucht wird, Rassismus und Hass zu verbreiten. Wir kämpfen für eine Welt, in der alle Frauen* sicher vor sexuellen Übergriffen und vor Gewalt sind, die sie nur erfahren müssen, weil sie Frauen* sind, bzw. als solche wahrgenommen werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass Männer* und Frauen* tatsächlich gleichberechtigt in allen Lebensbereichen sind. Wir verlangen für Frauen* endlich die gleiche Bezahlung, dieselben Chancen auf dem Arbeitsmarkt und in der Politik. Wir wollen erreichen, dass Frauen* selbstständig leben können und so abgesichert sind, dass sie nicht in Abhängigkeiten geraten. Wir fordern ein, über unseren Körper ohne jegliche Einschränkungen frei bestimmen zu können. Wir verdienen unseren Platz in der Gesellschaft, in der wir nicht als bloßes Sexobjekt für Werbung herhalten müssen oder in der sexuelle Belästigung als Kompliment gilt. Wir wollen anziehen, was wir wollen und lieben, wen und wie wir wollen.

Wir möchten uns befreien von den verknöcherten patriarchalen Strukturen in unserer Gesellschaft, die unserer Vielfalt als Menschen nicht gerecht wird und dafür wollen wir am Internationalen Weltfrauen*tag zusammenstehen! Für eine Gesellschaft, in der keine rückständigen Geschlechterhierarchien gelten, die Frauen* und Männer* gleichermaßen in zu starre Korsette zwingen und mit Erwartungen überschütten, sondern eine Vielzahl von Lebensentwürfen und Geschlechterrollen ihren Platz haben, sodass sich endlich alle respektvoll und auf Augenhöhe um das schöne Leben für alle kümmern können. Zusammen mit allen Menschen, die mit uns laut und bunt für Freiheit und Gerechtigkeit und für eine Gesellschaft frei von Sexismus demonstrieren wollen, treffen wir uns um 16 Uhr am Universitätsplatz (Pockelsstraße). Es wird unterwegs interessante Redebeiträge und auch musikalische Unterstützung geben. Enden wird die Demo am Platz der deutschen Einheit, wo wir gemeinsam mit euch feiern und tanzen wollen. **Für mehr Feminismus! Fight like a Girl!**

Mehr Infos:

www.asta.tu-braunschweig.de/frauenkampftag/
www.facebook.com/frauenkampftags/



mit DJ Poisoned
Cookie!

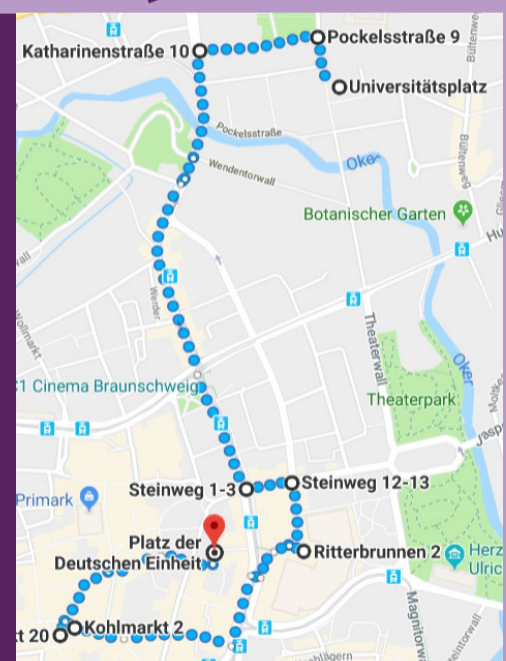
Frauen*kampftag am 08.03.2018

Beginn: 16:00 Uhr
Universitätsplatz (Pockelsstraße 14, 38106 Braunschweig)

Zwischenrede am Schlossplatz (Ritterbrunnen 1, 38100 Braunschweig)

Ende: ca. 18:00 Uhr
Platz der Deutschen Einheit Braunschweig

Kartendaten © 2018 GeoBasis-DE/BKG (©2009),Google



Bündnispartner*Innen: Referat für Neue Medien und Kommunikation, Referat für Hochschulpolitik, Antirassismus-Referat, Antifaschismus-Referat, Referat für Aufklärung und Emanzipation, AG Frauenbibliothek, Antifa-Café, Grüne Jugend, Jusos Braunschweig

